



Foto: LMZ Baden-Württemberg

Region Bodensee-Oberschwaben

Die Region Bodensee-Oberschwaben liegt im Südosten des Landes an der Grenze zu Bayern sowie - über den Bodensee hinweg - zur Schweiz und zu Österreich. Sie umfasst 87 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Die drei Städte Friedrichshafen, Ravensburg und Weingarten bilden das gemeinsame Oberzentrum der Region. Mit dem Flughafen und der Messe in Friedrichshafen verfügt die Region über zwei großräumig bedeutende Infrastruktur-Einrichtungen.

Bei einer Größe von ca. 3.500 km² weist die Region derzeit knapp 616.000 Einwohner (Stand 31.12.2008) auf. Die Bevölkerungsprognosen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg gehen bis zum Jahr 2014 von einer weiteren Bevölkerungszunahme aus. Rankings diverser Wirtschaftsinstitute (Prognos etc.) weisen die Region was wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit anbelangt regelmäßig als Wachstumsregion aus.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Regionalverbandes gehören nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg die Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplans und Landschaftsrahmenplans. Mit dem Beschluss der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben am 23.11.2007 ist die Fortschreibung des derzeit gültigen Regionalplans aus dem Jahr 1996 eingeleitet worden. Parallel dazu findet die Aufstellung des Landschaftsrahmenplans statt.

Darüber hinaus engagiert sich der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben für die Weiterentwicklung der Region in diversen Projekten.

Infrastrukturmaßnahmen

Der Interessenverband Südbahn unterstützt den Ausbau der Südbahn von Ulm über Friedrichshafen nach Lindau als Rückgrat der Infrastruktur und als ergänzende Zulaufstrecke zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale NEAT. Der Ausbau umfasst unter anderem die vollständige Elektrifizierung der Strecke und den Ausbau auf 160 km/h. Die Geschäftsführung des Interessenverbandes Südbahn liegt beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben.

Im Rahmen eines Aktionsprogramms des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben seit 2007 gemeinsam mit dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee in zwei Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) involviert. Ziel beider Projekte ist die Weiterentwicklung der überregionalen Partnerschaften, wobei in dem zweiten MORO-Projekt der Fokus ausschließlich auf die Kooperationen in grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen gelegt wird, zu denen auch der Bodenseeraum gehört.



Klimaprojekte

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten wird derzeit eine regionale Klimaanalyse mit Handlungsstrategien für Raumordnung und Städtebau erstellt. Aufbauend auf einer modellbasierten Analyse der klimatischen und lufthygienischen Situation in der Region werden gezielte Messprogramme in klimakritischen Bereichen durchgeführt, um konkrete Aussagen zur Durchlüftungssituation treffen zu können. Die Ergebnisse werden in Klimaanalyse- und Planungshinweiskarten zusammengefasst.

Weitere wichtige Projekte sind die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten (Gewerbe, Einzelhandel, Verkehr etc.), der Aufbau eines Ausgleichsflächen-Managementsystems, die Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien (Windenergie, Geothermie etc.) sowie die Mitwirkung am Aufbau des Geoportals Raumordnung Baden-Württemberg als Bestandteil von landesweiten Datenverbänden.

[Nach oben](#)